

Antonio José Ponte
Der Ruinenwächter von
Havanna

233 Seiten
Euro 19,90 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im März 2008
Übersetzt von Sabine Giersberg
ISBN 978-3-88897-511-0

Havanna ist Pontes Heldin. Hier wohnt der Protagonist dieses Buchs, obwohl es in Havanna nicht gut läuft für ihn: Die Behörden halten ihn für einen Agenten, für die Kollegen im europäischen Exil ist er ein Idiot, weil er von seinen Reisen in den Westen immer wieder heimkehrt. Er aber bleibt - als Ruinenwächter und Chronist des äußeren und inneren Zerfalls. Buena Vista Social Club, Sartre, die Beatles, Graham Greene, Europa, Berlin und immer wieder Havanna - wer wissen will, wie das zusammengeht, sollte dieses Buch lesen - sicher das Ungewöhnlichste, was die kubanische Literatur in den letzten Jahren hervorgebracht hat.



© Pedro Portal

Antonio José Ponte

Antonio José Ponte, geboren 1964, ist Ingenieur, Professor für Literatur, Drehbuchautor, Schriftsteller. 2003 aus dem kubanischen Schriftstellerverband ausgeschlossen, lebt Ponte seit 2006 im Exil in Madrid. Er ist Herausgeber der Exilzeitschrift *Encuentro de la cultura habana* und veröffentlicht seit 1997 regelmäßig Essays, Gedichte und Erzählungen.

Pressestimmen

"Ponte ist ein bissiger Intellektueller. Keine Rede davon, dass er Havanna in Havanna nicht gesehen hätte. Er hat so genau hingeschaut, wie kaum einer in letzter Zeit. Das zahlt sich aus." SZ

"Ponte läßt seinen Geist schweifen, von einem Thema zum anderen. Er tut es nachdenklich essayistisch, genervt autobiographisch, phasenweise satirisch und weit über die Karibik hinaus." Die ZEIT

"Es ist ein Buch, das einen dazu bringt, Dinge zu denken, zu sehen, zu verstehen, auf die man sonst nie gekommen wäre." DLR Kultur